

Wenn der Naturlehrer kommt

von Herta Schulze

Jeden Donnerstag Nachmittag kam Harald Harazim, der Naturlehrer und Buchautor in die Klasse 5b. Bei jedem Wetter – ob Sonne, Regen, Schnee, Frost – erkundeten wir interessante Dinge im Freien, oft im Schulgarten, auch am Rodelberg oder im Botanischen Garten.

Klasse bastelt „Schwirrhölzer“

Mit viel Freude und Spaß, aber auch Wissen und Informationen konnten wir „Schwirrhölzer“ bauen, „Spuren in der Natur“ erkunden, „Die großen Vier“ besuchen, Bratäpfel essen, „Hasenzäune“ in der Streuobstwiese anbringen und ein „Dosen-Telefon“ basteln

Zusammen mit der 1. Ganztagesklasse der Grundschule hatten wir viel Spaß. So stellten wir Ketten und Pfeifen aus Holunderholz her, pressten und tranken naturreinen Apfelsaft, veranstalteten eine gemeinsame Nikolausfeier und

applaudierten der 1. Ganztagsklasse zu ihren Natur-Orden.

Viel Mühe und Arbeit steckten wir von der 5b mit Herrn Harazim in das Projekt „regenerative Energien“, das von Januar bis April dauerte.

Wind-Wasser-Räder und Wasser-Murmelbahn

Aus den Alubehältern von Teelichtern bauten wir „Wind-Wasser-Räder“ und probierten sie gleich aus. Viel Spaß bereitete uns die „Wasser-Murmelbahn“, die uns das Prinzip eines Wasserkraftwerks zeigte.

Mit einem Seil und Steinen erzeugten und veranschaulichten wir „Energie-Wellen“. Zur Darstellung des „Wasserkreislaufs“ brauchten wir alle Schüler unserer Klasse für das Meer, die Sonne, die Berge, den Wasserdampf.

Besonders toll war für die Klasse das Basteln eines „Fingerbraters“, der uns die Wirkung der Sonne sehr anschaulich zeigte.

Bei Herrn Harazim möchten wir uns sehr herzlich bedanken für seine vielen Ideen, seine große Mühe, für Ruhe und



Jeden Donnerstag eine Aktion!

Humor und v.a. seine unerschöpfliche Geduld mit uns von der Klasse 5b.

